



Einmal monatlich erstellt ein  
erfahrenes Redaktionsteam einen Bericht mit  
speziellen Hinweisen und Informationen  
für Mitglieder und Interessierte des Santulan Veda e.V.  
Dabei orientiert sich die Zusammenstellung an den Lehren  
von Shreeguru Dr. Balaji També. Berücksichtigt werden relevante  
indische Feiertage, ausgewählte meditative Praktiken sowie  
grundlegende Aspekte der vedischen Astrologie.

**INHALTE:**

Monatstermine  
Übersicht Online-Meditationen  
Vedischer astrologischer Ausblick  
Wissenswertes

**Monatstermine**

**Fr. 01.05.2026 Buddha Pournima / Vollmond, 19:23 Uhr (MESZ) - im Skorpion**

**Sa. 16.05.2026 Neumond, 22:01 Uhr (MESZ) Saturns Geburtstag**

**So. 17.05.2026 bis 15.06.2026 Lunarer extra Monat**

**Sa. 24.05.2026 Pfingstsonntag und 25.05.2026 Pfingstmontag**

**So. 31.05.2026 Vollmond, 10:45 Uhr (MESZ) - im Schützen (zweiter Vollmond im Mai)**



### Übersicht Online-Meditationen

SOM Group Meditation - Buddha Pournima	Fri, 1st	7.30 pm Indian Time / 4 pm CET
Stotra Learning Session	Fri, 8th	9.30 pm Indian Time / 6 pm CET
SOM Group Meditation - Shani Jayanti	Sat, 16th	7.30 pm Indian Time / 4 pm CET
Shreeguruji's Satsang	Fri, 22nd	9.30 pm Indian Time / 6 pm CET

#### **SPECIAL MEDITATION (indische Feiertage)**

#### **GROUP MEDITATION (Samstag alle 14 Tage)**

Group meditation has been emphasized by Shreeguruji to help our meditation become stronger and benefit the entire group. This link can also be shared with new people interested in joining Shreeguruji's meditation or those starting with SOM.

#### **STOTRA LEARNING SESSION (Freitags einmal monatlich)**

Shreeguru Balaji had always praised the listening and chanting of Sanskrit as it brings great benefit to the brain and the entire body, reduces desires and brings auspiciousness into one's life. This link can also be shared with new people interested in joining Shreeguruji's meditation or those starting with SOM.

#### **SHREEGURUJI'S SATSANG (Freitags einmal monatlich)**

Shree Guruji is sharing His vast knowledge with us. His Satsang helps the individual to increase the potential to live an ethical and spiritual life. This link can also be shared with new people interested in joining Shreeguruji's meditation or those starting with it.

#### **ZUSÄTZLICH: SOM ONLINE MEDITATION (jeden Sonntag um 19 Uhr)**

Inhalt: YOPF, SOM 3: Afternoon relaxation, SOM 4: Mantra, Stotra und AUM Singen, SOM 5: Yoga Nidra, Aarti.



Die Zugangslinks stellen wir tagesaktuell über die vertrauten Kanäle bereit.

Falls Sie uns noch nicht kennen oder zum ersten Mal an einer Online-Meditation teilnehmen möchten, freuen wir uns über eine kurze Nachricht mit fünf Tagen Vorlauf an [info@santulan-veda.de](mailto:info@santulan-veda.de).



Der dauerhafte Zugangslink für die Sonntagsmeditation befindet sich im Info-Bereich der jeweiligen Kanäle.

Fr. 01.05.2026

Buddha

Pournima /

Vollmond



Santulan VEDA  
*Knowledge of Balance & Well-being*

### Gautama der Buddha

Auf Sanskrit heißt Merkur „budha“, was „klug, intelligent“ bedeutet. Fügt man dem „budha“ ein „da“ (geben, opfern, gewähren) hinzu, dann erhalten wir „buddha“, was soviel wie „erwacht, erleuchtet, Weisheit gebend“ bedeutet. Merkur ist der Urenkel der Erde und so weiß er um die irdischen Dinge. Der heilige Buddha weiß um die himmlischen Dinge. Die nach ihm benannte Religion versucht mit den Mitteln des Intellekts zu beweisen, dass ein Leben nach ethischen Grundsätzen vernünftig und vorteilhaft ist. Mitleid und Altruismus sind, nach dieser Lehre, nicht Resultate einer verfeinerten Persönlichkeitsentwicklung oder gar Opfer an ein höheres Wesen, sondern die notwendige Vorbedingung, ein glückliches Leben zu führen; Selbstsucht und schrankenloses Sinnesglück können über kurz oder lang zu Verzweiflung und Untergang führen. Damit adelt diese Lehre den Intellekt und verwandelt das listig-verschlagene Werkzeug des Überlebens (den Merkur) zu einem hilfreichen Instrument, Glück und Freiheit zu erringen (Jupiter). Das Idealbild eines so geläuterten Verstandes ist der Dalai Lama: humorvoll, bescheiden, wissensdurstig, wach, hell, klug, durchdringend doch freundlich und friedvoll.

Der historische Buddha lebte im 6. Jahrhundert v. Chr. in Nordindien. Sein Vater war Herrscher des Königreichs Shakya. Seine Mutter war die Königin Maya(!). Sie nannten ihren Sohn Siddhartha, was bedeutet: der sein Ziel erreicht hat. Auch dieser Bud(d)ha wurde am Vollmondtag im Mai geboren. In seinem 35. Lebensjahr erreichte Gautama die vollkommene Erleuchtung (Bodhi). Das geschah am Ufer des Neranjara-Flusses unter einer Heiligen Feige, die heute als Bodhi-Baum, „Baum der Weisheit“, verehrt wird, wiederum am Vollmondtag im Mai. Im Alter von 80 Jahren verstarb Gautama, nachdem er ein verdorbenes Mahl zu sich genommen hatte – die genaue Art der Speise ist in den Quellen umstritten. Sie ahnen vielleicht schon, dass auch sein Tod sich an einem Vollmondtag im Mai ereignet hat. In perfekter Ökonomie hat der Meister mit seinem Leben demonstriert, dass Geburt, Erleuchtung und Tod nur drei Seiten einer Medaille sind.

### Das Jahrestreffen der weißen Bruderschaft

Einmal im Jahr trifft sich „die weiße Bruderschaft“ und berät die weitere spirituelle Entwicklung der Erde. Dieses Treffen findet an Buddhas Geburtstag, dem Vollmondtag im Mai statt. Die Sicherheitsvorkehrungen sind bei dieser Versammlung mindestens so rigoros wie bei einem Treffen der höchsten politischen Repräsentanten der Erde. Aber vielleicht haben Sie Glück und erhalten Einlass, oder Sie kennen jemanden, der Sie mitnimmt, oder vielleicht ist auf der Besuchertribüne noch ein Platz frei; jedenfalls sollte sich jeder Aspirant an diesem Tag auf den Weg machen und versuchen, an diesem Ereignis teilzunehmen.

Doch wo findet dieses Treffen statt? Nicht in einem Fußballstadion oder einer Stadthalle, sondern in der Dimension, in der die Buddhas dieser Welt zu Hause sind: in der geistig-astralen Ebene.





Sa. 16.05.2026

Neumond /

Saturns

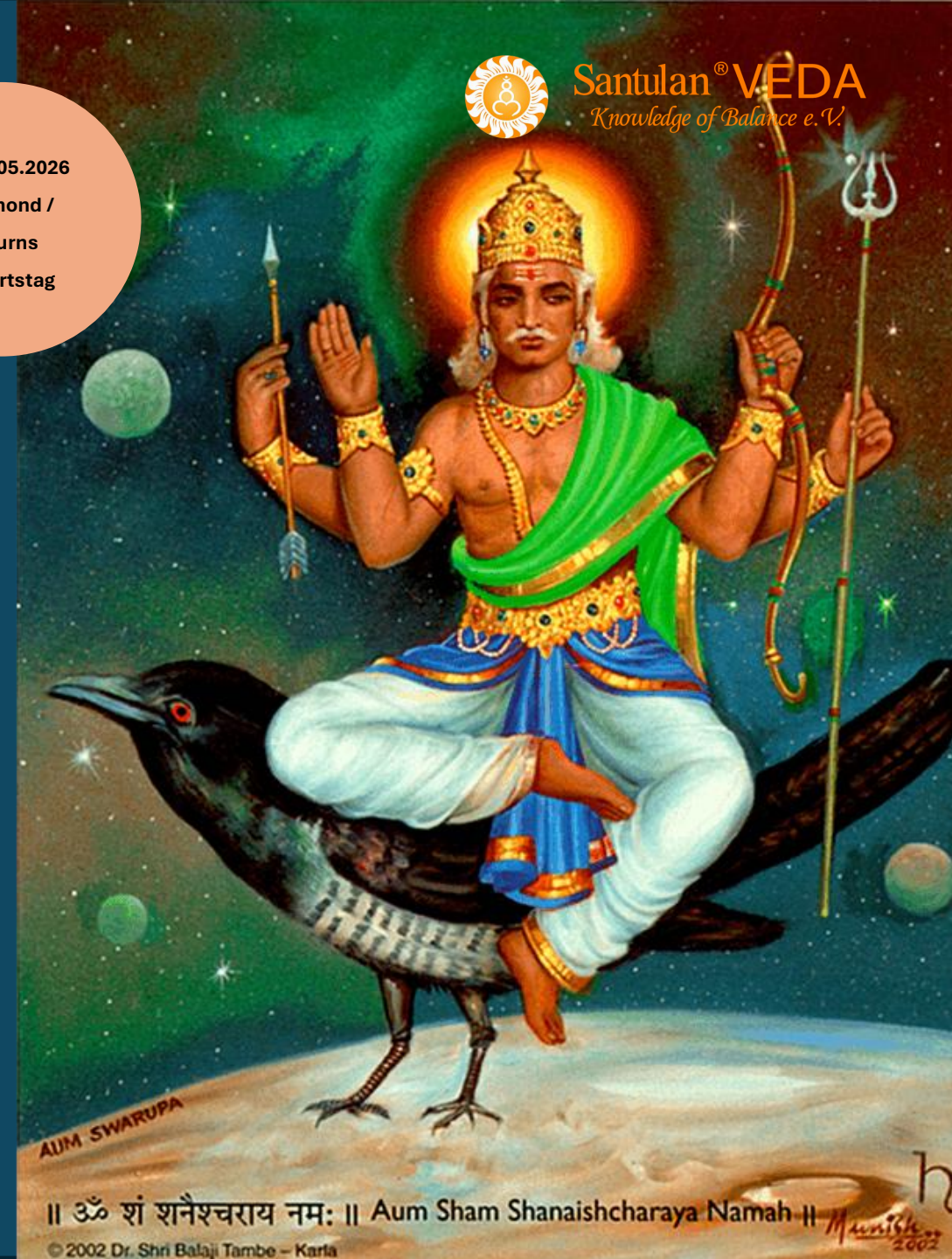
Geburtstag

### Neumond – der Geburtstag Saturns

Am Neumondtag im Mai feiert Saturn seinen Geburtstag. Saturn ist das Schatten-Kind der Sonne und dies im wortwörtlichen Sinne, zumindest wenn wir der indischen Mythologie folgen. Die Sonne war mit einer jungen Dame verheiratet, die nach einigen Ehejahren ihren allzu strahlenden Gatten nicht mehr ertragen konnte. So verließ sie den hitzigen Ehemann und hinterließ als Vertretung ihren Schatten. Diesen Tausch bemerkte der oberflächliche Gatte erst nachdem der mit dem Schatten seiner Ehefrau 2 Kinder gezeugt hatte: Yama, den Gott des Todes und Saturn. Als die Schattenfrau die eigenen Kinder denen aus der ersten Ehe der Sonne vorzog, wurde die Scharade entdeckt und die dunkle Stiefmutter samt ihrem Kindern hinausgeworfen. Seitdem sind Sonne und Saturn Feinde und auch im Tierkreis stehen sich ihre Zeichen, Löwe und Wassermann, diametral gegenüber.

Am dunkelsten Tag (dem Neumondtag) des hellsten Monats wird Saturn geboren. Er ist ein Kind des Lichtes (der Sonne), seine Natur jedoch ist das Verlöschen des Lichtes, der leere Mond. Die Sonne können wir nur durch ein, mit schwarzem Ruß bedampfen, Stück Glas betrachten. Saturn ist genau diese Dunkelheit, die erforderliche Schwärzung, die uns erlaubt vor den blendend strahlenden Thron Gottes zu treten, ohne unsere eigenes (Augen-)Licht zu verlieren. Ohne den Tod ist kein Leben möglich und ohne Nacht kein Tag. Saturn symbolisiert die Kreuzigung des Menschen ans Rad der Zeit und gleichzeitig seine Befreiung in diesem Opfer.

Ein geliebtes Kind ist geneigt die Zuneigung seiner Eltern als selbstverständliches Attribut einer freundlich gesinnten Welt zu empfinden, während ein ungeliebtes Kind das Bild seiner Eltern in schmerzhaft-inniger Wonne umhegt, wie die Auster ein störendes Staubkorn. Saturn, der ungeliebte Sohn, wird nicht müde die Fehler und Fehlgriffe seines sonnigen Vaters anzuklagen; er erkennt dessen Wahn alle Probleme durch unbegrenzten Kräfteinsatz und ruhelose Aktivität lösen zu wollen. Saturn ist die Kraft der Stille, das unbewegte Auge des Sturms; der Moment, an dem die Welt still steht, um ihre Richtung zu wechseln; die stille Ektase der Schlangenkraft, wenn sie das Scheitelchakra erreicht. Saturn ist die erfrischend schwarze Kühle der Nacht, die dem heißen Tag folgt; die milde Ruhe des Todes, der uns aus den Wirrnissen der Welt befreit und uns leicht macht für die Reise zu den Sternen! Saturn zwar ein strenger Lehrer ist, aber sehr hilfsreich fuer die spirituelle Entwicklung, da er einem immer wieder auf den richtigen Weg bringt. Er sorgt für Gerechtigkeit und Abbauen von karmischen Blockaden



॥ ॐ शं शनैश्चराय नमः ॥ Aum Sham Shanaishcharaya Namah ॥



17.05.-15.06.2026

extra Monat

alle 3 Jahre

### Lunarer Zusatzmonat

Der Adhika Māsa ist ein zusätzlicher Mondmonat, der dem Sonnenkalender alle drei Jahre eingefügt wird, um Mond- und Sonnenjahr zu synchronisieren sowie den landwirtschaftlichen Zyklus und die Jahreszeiten in Einklang zu halten. Der Überlieferung nach fragte Lakshmi den Herrn Vishnu, wie man den Zusatzmonat (Adhika Māsa) verehren solle. Vishnu antwortete, er selbst sei der Herr dieses Monats unter dem Namen Purushottama, in dem Innenschau, gute Taten, Japa und Homa unvergängliche Früchte bringen. Es gilt auch als besonders günstiger Zeitpunkt, Vergebung zu suchen, vergangene Fehler zu korrigieren und Konflikte zu lösen.

Allerdings finden in diesem Monat weltliche Riten **nicht statt**, wie:

- **Hochzeiten**
- **Haarschur-Zeremonien**
- **neue Hauseinweihungen oder**
- **das Kaufen von Schmuck und Fahrzeugen**

Er ist der Monat ohne feste Zuordnung zum Sonnenzeichen, – ein Monat gleichsam außerhalb der normalen Weltordnung. Gerade deshalb gilt er als potenter Zeitraum für innere Arbeit, Reinigung und Gottesnähe.



Santulan® VEDA  
*Knowledge of Balance e.V.*

## Wissenswertes

---

### **Lesung aus der Autobiografie von Shreeguru Dr. Balaji També, in deutscher Sprache**

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, von 21.00 bis 21.30 Uhr  
Infos gibt's per WhatsApp und Signal. Interessiert?  
Mail an [info@santulan-veda.de](mailto:info@santulan-veda.de).

### **Spende zur Erhaltung des ehrenamtlichen Meditationsangebotes**

Santulan Veda e.V., DE53 7002 0270 1720 2641 17  
Verwendungszweck - bitte den Meditationsort angeben  
Übersicht über die Meditationsorte in D/A/CH: [Flyer](#)

Herzliche Grüße,  
das Redaktionsteam

---

[www.santulan-veda.de](http://www.santulan-veda.de)

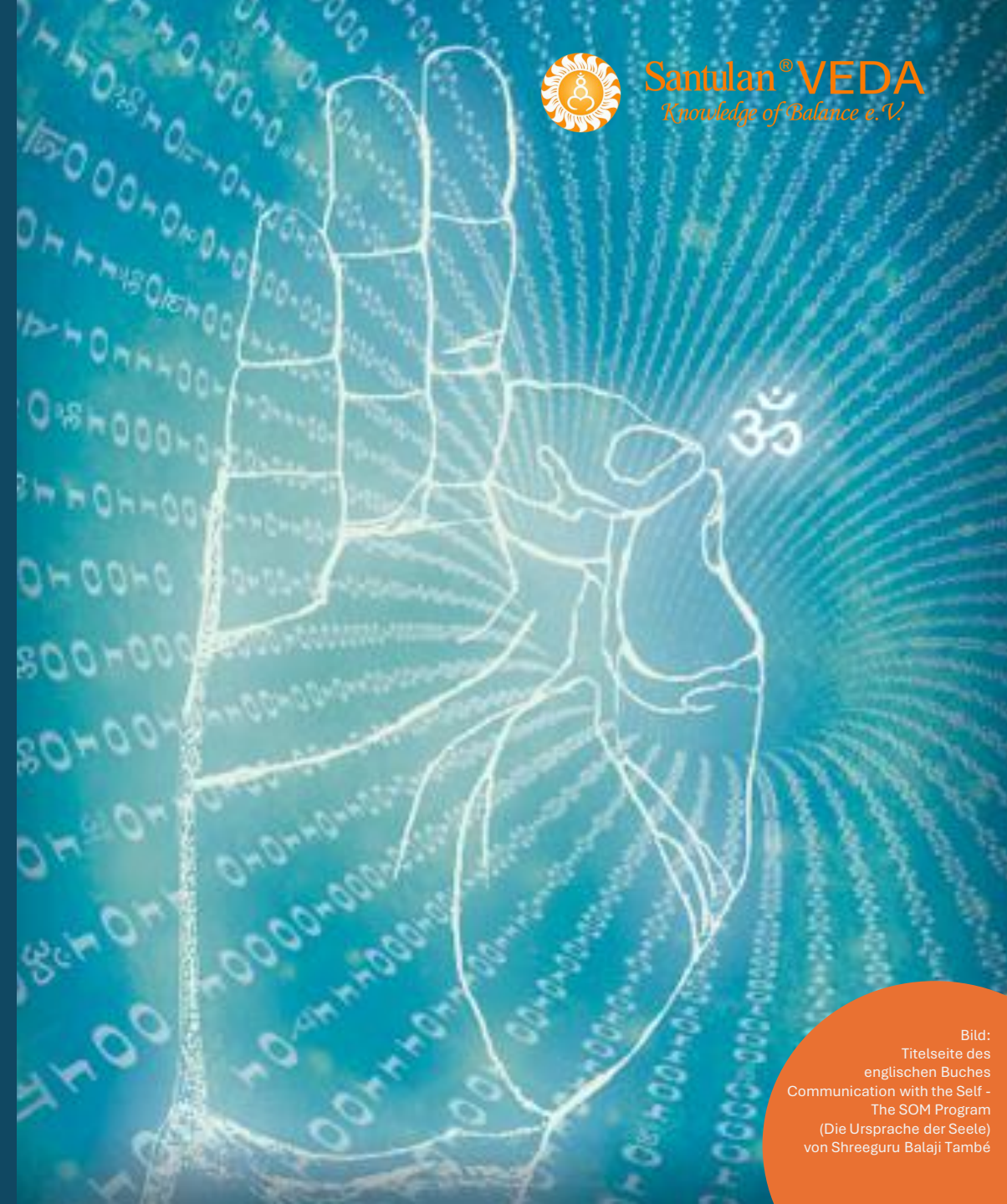


Bild:  
Titelseite des  
englischen Buches  
Communication with the Self -  
The SOM Program  
(Die Ursprache der Seele)  
von Shreeguru Balaji També